

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SDB

Sicherheitsdatenblatt

DCMhotbond zirconnect spray

Hersteller: DCM - Dental Creativ Management GmbH
Breite Straße 16
18055 Rostock

erstellt am: 02.09.2020

ersetzte Version: V1.0


Dental Creativ
Management GmbH
Breite Straße 16 18055 Rostock
Tel. 03 81 / 203 55 88 Fax 03 81 / 203 55 89
Erstellt durch: Jennifer Wilken

Geschäftsführer Dental Creativ Management GmbH


Genehmigt durch: M. Dombrowski
Sicherheitsbeauftragter Medizinprodukte

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Abschnitt 1 – Produkt- und Firmenbezeichnung	
Produktname	DCMhotbond zirconnect spray
Artikelnummer	10032
Packungsgröße	50 ml
Hersteller	Dental Creativ Management GmbH
Adresse Hersteller	Breite Straße 16, D-18055 Rostock
Verwendungszweck	Zur Erschaffung einer eindiffundierten Glasmatrix auf Zirkoniumdioxid zur Befestigung und für Verbundarbeiten
Telefon	+49 381 2035588
Fax	+49 381 20355829
eMail	info@dcm-hotbond.com
Notrufnummer	+49 151 11705022
Abschnitt 2 – Gefahrenhinweise	
Notfallübersicht	Gefahrenbezeichnung: F+ - Hochentzündlich R Sätze: Hochentzündlich
GHS Einstufung	<u>Gefahrenkategorie:</u> Aerosol: Aerosol 1 <u>Gefahrenhinweis:</u> Hochentzündliches Aerosol Druckbehälter: Kann bei Erwärmung zerstört werden.
Kennzeichnungselemente:	
Gefahrenkennzeichnung	GHS02 
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweis	H222 – Hochentzündliches Aerosol H229 – Druckbehälter: Kann bei Erwärmung zerstört werden.
Sicherheitshinweis	P210 – Von Hitze/Funken/offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Umweltgefährdungen	Keine relevanten Informationen.		
Wichtige Symptome	Siehe Abschnitt 11 für weitere Informationen.		
Abschnitt 3 – Zusammensetzung			
DCMhotbond zirconnect			
Alkali- Alumo- Silikatmatrix mit weiteren oxidisch, homogen, gebundenen Bestandteilen			
Chemische Zusammensetzung	Cas No.	Anteil [%]	Konzentration
SiO ₂	14808-60-7	N/A	*
Al ₂ O ₃	1344-28-1	N/A	*
K ₂ O	12030-88-5	N/A	*
Na ₂ O	1313-59-3	N/A	*
CeO ₂	1306-38-3	N/A	*
P ₂ O ₅	1314-56-3	N/A	*
ZnO	1314-13-2	N/A	*
SrO	1314-11-0	N/A	*
La ₂ O ₃	1312-81-8	N/A	*
SnO ₂	18282-10-5	N/A	*
Methylglucose-Sesquistearat	68936-95-8	N/A	*
[*] Der genaue Prozentsatz (Konzentration) der Zusammensetzung wird als firmenintern zurückgehalten.			
Wirkstoffgemisch mit Treibgas			
Gefährliche Inhaltsstoffe:			
EG-No.	Chemische Bezeichnung	Anteil	
CAS-No.	Klassifizierung		
Index-No.	GHS-Einstufung		
REACH-No.			

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

200-875-2	Isobutan	50 - 60 %
75-28-5	F+ - Hochentzündlich R12	
601-004-00-0	Flam. Gas 1; H220	
200-661-7	2-Propanol	10 – 20 %
67-63-0	F – Leichtentzündlich R11	
603-117-00-0	Flam. Liq. 2; H225, H319; H336	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Abschnitt 4 – Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt	Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.
Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser
Einatmen	Für Frischluft sorgen. Bei auftretenden Symptomen oder in Zweifelsfällen Arzt aufsuchen.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Abschnitt 5 – Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Flammpunkt	N/A
Temperatur Selbstentzündung	N/A
Löschmittel	CO ₂ , Löschpulver, Sand
Spezielle Feuerlöschmaßnahmen	Unabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen
Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren	Entzündlich, Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Im Brandfall können sich CO ₂ und CO bilden.

Abschnitt 6 – Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhalt und Reinigung:

Den betroffenen Bereich belüften. Verdampfen lassen. Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Abschnitt 7 – Handhabung und Lagerung

Handhabung	Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Lagerung	Vermeiden Sie mechanische Beschädigungen. Lagerung vorzugsweise in kühlen, trockenen und belüfteten Räumen, die nur geringen Temperaturschwankungen unterliegen. Lagerung bei Raumtemperatur: 10-30°C. Lagerung bei hohen Temperaturen (über 50°C) sollte vermieden werden.
Andere Vorsichtsmaßnahmen	Entzündlich, Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Erwärmung führt zu Druckanstieg und Berstgefahr. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanäle und Gruben verhindern.

Abschnitt 8 – Expositionsbegrenzung/ Personenschutz

Technische Kontrollen	Von Hitze und offener Flamme fernhalten. An einem kühlen, trockenen Platz lagern.
Personenschutzmaßnahmen	<u>Atemschutz:</u> Unter normalen Bedingungen nicht erforderlich. <u>Haut- und Körperschutz:</u> Unter normalen Bedingungen nicht erforderlich. Bei der Handhabung geeignete Schutzkleidung und Handschuhe tragen. <u>Handschutz:</u> Bei der Handhabung geeignete Handschuhe tragen. <u>Augenschutz:</u> Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen Tragen Sie bei der Handhabung eine Schutzbrille.
Sonstige Schutzausrüstung	Halten Sie eine Sicherheitsdusche und einen Augenspülbrunnen im unmittelbaren Arbeitsbereich bereit.
Hygienemaßnahmen	Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken und rauchen.

Abschnitt 9 – Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	Aerosol
Farbe	milchig
Geruch	N/A
pH-Wert	N/A

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Flammpunkt	< 0°C
Untere Explosionsgrenze	1.5 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze	11 Vol.-%
Dichte	0.8 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	unlöslich
Abschnitt 10 – Stabilität und Reaktivität	
Reaktivität	N/A.
Chemische Stabilität	Stabil bei bestimmungsmäßiger Lagerung und Handhabung (siehe Abschnitt 7).
Zu vermeidende Bedingungen	Entzündungsgefahr. Vor Hitze schützen. Nicht gegen Flammen oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen (siehe Abschnitte 7 und 8).
Unverträgliche Materialien	Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Im Brandfall können CO ₂ und CO entstehen.
Möglichkeit einer gefährlichen Reaktion	N/A.
Abschnitt 11 – Angaben zur Toxikologie	
Reizwirkung	<u>Reizwirkung am Auge:</u> leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant. <u>Reizwirkung an der Haut:</u> reizend
Sensibilisierende Wirkung	Nicht sensibilisierend
Neurologische Effekte	N/A
Teratogenität	N/A
Reproduktive Toxizität	N/A
Mutagenität (genetische Auswirkung)	N/A
Toxikologische synergistische Materialien	N/A

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Abschnitt 12 – Angaben zur Ökologie	
ökologische Toxizität	N/A
Mobilität im Boden	N/A
Persistenz und Abbaubarkeit	N/A
Bioakkumulationspotenzial	N/A
Weitere nachteilige Auswirkungen	N/A
Abschnitt 13 – Entsorgungshinweise	
Empfehlung für ungereinigte Verpackungen	Nicht kontaminierte und entleerte Verpackungen können recycelt werden.
Empfehlung zur Produktentsorgung	Die nationalen Rechtsvorschriften sind zu beachten.
Abschnitt 14 – Transportinformation	
UN Nummer	UN1950
Ordnungsgemäße UN Versandbezeichnung	UN 1950 - AEROSOLE
Transportgefahrenklasse	2.1
Verpackungsgruppe	Verpackungsgruppe II
Etikett für den Transport	 
Umweltgefahren	nein
Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Lagerung bei Raumtemperatur 10°C - 30°C
Transportart	Auf dem Luftweg (IATA), auf dem Seeweg (IMDG), auf der Schiene (RID), auf der Straße (ADR).

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Abschnitt 15 – Vorschriften

EU Vorschriften

1999/13/EC (VOC)

1999/13/EC (VOC)

Weitere Informationen

Richtlinie 96/82/EG für die Gefahrenabwehr nach schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen: Anhang I, Teil 2, Nr. 8, (Severso II)
 Richtlinie 1999/45/EG zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen.
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008[GHS] Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkung:

Wassergefährdungsklasse (D):

1-schwach wassergefährdend

Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

Abschnitt 16 – Weitere Informationen

Voller Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3

11- Leichtentzündlich

12- Hochentzündlich

Voller Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3

H220 – Extrem entzündbares Gas

H222 – Extrem entzündbares Aerosol

H225 – Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H229 – Druckbehälter: kann bei Erwärmung platzen

H319 - Schwere Augenschäden/Augenreizungen

H336 - Spezifische Zielorgantoxizität - einmalige Exposition (narkotische Effekte, Schläfrigkeit)

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.